

VOM KORN ZUM BROT

Backen im Museumsbackhaus



FREILICHT- MUSEUM BEUREN

Museum des
Landkreises
Esslingen für
ländliche Kultur

SCHULE UND KINDER- GRUPPEN

Zum Thema	Getreide war bis ins 19. Jahrhundert die Hauptnahrungsgrundlage in den Städten wie auf dem Land. Rund zwei Drittel der landwirtschaftlichen Flächen dienten dem Ackerbau. Nachdem Ende des 18. Jahrhunderts aufgrund von Verordnungen durch die Obrigkeit das Backen in Privathäusern verboten war, wurden innerhalb der Grenzen des alten Württemberg Gemeindebackhäuser errichtet, in denen in regelmäßigen Abständen von den Dorfbewohnerinnen gebacken wurde. Welche Arbeiten dabei anfielen und wie die Anfeuerung eines solchen Backhäusles funktioniert, soll bei der Aktion erlebt werden.
Schwerpunkte	Wie wurde früher gebacken? Besichtigung verschiedener Backöfen Wie funktioniert der Holzbackofen im Backhäusle? Getreideanbau, -ernte und -verarbeitung Teigzubereitung
Aktionen	Einheizen des Holzbackofens im Backhäusle Teigzubereitung, Weckle formen (Wir backen leckere Butterweckle) Asche aus dem Ofen fegen Backtemperatur überprüfen Weckle in den Ofen "einschießen" und ausbacken Kosten der selbstgebackenen Weckle Arbeitsplatz aufräumen / Geschirr spülen
Gruppengröße	Max. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (bei Schulklassen gilt der Klassenteiler) und mind. drei erwachsene Begleitpersonen zur Aufsicht und Mithilfe
Dauer	ca. 3 Stunden
Kosten	90,- € Aktionsgebühr für Schulklassen und Kindergartengruppen zzgl. Museumseintritt Eintrittspreis für Gruppen ab 15 zahlenden Personen: je Kind 4,00 €, je Erwachsener 7,50 € Bei Schulklassen und Kindergartengruppen haben bis zu vier erwachsene Begleitpersonen freien Eintritt.
Mitzubringen	Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer benötigen für sich: Geschirrhandtuch, Schürze, Stofftasche für die Weckle, Namensschild Jeweils zwei Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen gemeinsam: 1 große Schüssel, 1 Messbecher Bitte bringen Sie für die gesamte Gruppe folgendes mit (pro zwei Teilnehmerinnen und Teilnehmer): 500 g Weizenmehl (Type 405), ½ Würfel Hefe, ca. 80 g ungekühlte Butter.
Aufsichtspflicht	Ein historisches Museumsdorf kann nicht normgerecht sein. Im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht haben Lehrerinnen und Lehrer, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sowie das Begleitpersonal ihre Schulklassen, Jugend- und Kindergruppen im Museum zu begleiten.
Mithilfe	Bei Schulklassen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Aktion auf die Mithilfe der erwachsenen Begleitpersonen angewiesen. Bitte informieren Sie die entsprechenden Personen (z.B. wegen geeigneter Kleidung) vorab.

Müll	Bitte achten Sie bei Vesper und Getränken Ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Müllvermeidung! Auf die Aufstellung von Mülleimern haben wir im Museum bewusst verzichtet – bitte nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause.
Beginn der Aktion	Um einen pünktlichen Start der Aktion zu garantieren, finden Sie sich bitte 10 Minuten vor Aktionsbeginn an der Museumskasse ein.
Wartezeit	Wenn Sie bis zur Aktion noch Wartezeit haben, dann dürfen Sie sich gerne mit Ihrer Gruppe im Spielbereich des Museums (beim Dorfteich) aufhalten.
Erlebnisangebote	Das Freilichtmuseum bietet weitere attraktive Angebote für Gruppen und Familien, wie den Natur-Spielplatz mit Wasserspielbereich, Bolzplatz und Traktor, das Spielzimmer im Rathaus, zwei Grillplätze mit Schutzhütte oder das Familien-Ferien-Programm in allen Schulferien.
Verspätung	Sollte es aus irgendwelchen Gründen am Aktionstag zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend mitzuteilen. Unsere Museumskasse erreichen Sie unter Telefon 0711 3902-41850.
Lehrplanbezug	<u>Klasse 1 und 2</u> KF 6: Inhalte: Pflanzen ... als Grundlage von Nahrungsmitteln <u>Klasse 3 und 4</u> KF 6: Inhalte: Nutzung von Pflanzen ... als Grundlage von Nahrungsmitteln und Speisen - regionale und saisonale Produkte KF 7: Inhalte: Feuer, Brennen, Löschen - Wärme und Temperatur - Brandgefahren und Brandverhütung Die Aktion eignet sich auch für Sekundarstufe I und II.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren.

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen